



Der Sportplatzknigge

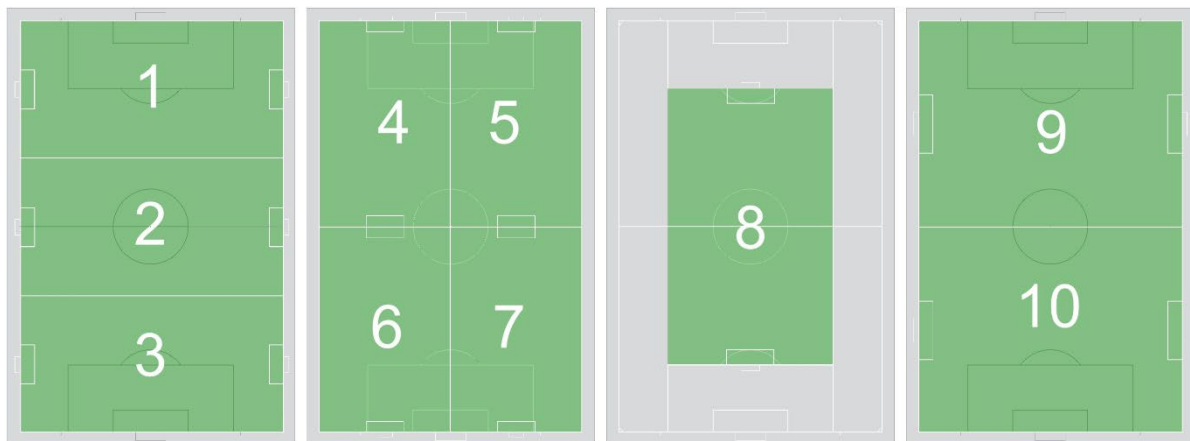
Wie verhalten wir uns richtig auf dem Sportplatz?

Richtiges Verhalten auf dem Fussballrasen ist sehr wichtig. Nur wer die Nutzung vom Naturrasen im Griff hat, schützt die dauerhafte Rasenqualität und kann sich lange daran erfreuen. Eine gleichmässige Belastung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Der Sportplatzknigge sollte eingeführt werden, falls es nicht schon Standard ist und von den Vereinen mitgetragen wird.



Hier finden Sie zehn Beispiele wie der Sportrasen optimal und gleichmässig belastet werden kann.

Am besten man verwendet für jedes Training immer wieder eine andere Nummer. Aus einem Grossspielfeld werden zehn Kleinspielfelder. Trotz hoher Nutzung wird der Rasen gleichmässig belastet und abgenutzt, oder eben geschont.



Weitere Sportplatzknigge Regeln sind:

- Rasensperrzeit einhalten, auch die Gräser brauchen Erholung
- Leiterli oder Sprint Training auf Nebenflächen ausführen
- Mobile Tore verwenden und diese immer wieder umstellen
- Tore ausserhalb vom Spielfeld lagern
- Rasen bei Regen oder grosser Nässe nicht benutzen (Bodenverdichtung)
- Punktbelastungen vermeiden
- Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: ausgetretene Rasenteile wieder einsetzen und festtreten
- Abfall und Unrat gehören nicht auf den Platz
- Kleine Löcher im Rasen fortlaufend mit einem Gemisch aus Rasenerde und Samen von Hand ausgleichen
- Wasserschläuche nach der Beregnung wegräumen oder alle 1-3 Tage umlegen, um Schadstellen zu vermeiden

Für Fragen: Trüb für Grün AG, Felix Glättli, f.glaettli@trueb-ag.ch, 076 575 00 71